

drip by drip



**Wasser, Mode & Gerechtigkeit**

**1**

---

# **BEGRÜßUNG, AUSBLICK & AKTIVIERUNG**

**Dauer: 10 Minuten**



drip by drip

# Aktivierung

## Energizer



# 2

---

## THEMATISCHER EINSTIEG, WISSENSVERMITTLUNG & REFLEXION

Dauer: 15 Minuten

**Wie viel Prozent des weltweiten Wassers ist Süßwasser - und damit für uns als Trinkwasser nutzbar?**

**1% des weltweiten Wassers ist Süßwasser**

**8% des weltweiten Wassers ist Süßwasser**

**2,5% des weltweiten Wassers ist Süßwasser**

Süßwasser macht nur 2,5%  
des weltweiten Wasser  
aus, nur 0,3% sind für uns  
als Trinkwasser  
zugänglich.

## WASSERRESERVEN WELTWEIT

# So wenig Süßwasser steht uns zur Verfügung

Volumen der Erde  
1,1 Bio. km<sup>3</sup>



davon  
Wasser



1,4 Mrd. km<sup>3</sup>

davon  
Süßwasser



35 Mio. km<sup>3</sup>

davon 0,3 %  
für uns  
zugänglich

# Wie viele Menschen haben weltweit keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser?

**2,2 Milliarden Menschen (ca. 26 - mal die Gesamtbevölkerung von Deutschland)**

**72 Millionen Menschen (ca. 20 - mal die Gesamtbevölkerung von Berlin)**

**250 Millionen Menschen (ca. 3 - mal die Gesamtbevölkerung von Deutschland)**

**2,2 Milliarden Menschen weltweit  
haben keinen Zugang zu  
sauberem Trinkwasser. Das ist 26  
- mal die Gesamtbevölkerung von  
Deutschland.**



drip by drip



**Wie lange könnten diese 2,2 Milliarden Menschen von dem Wasser leben, das in einem Jahr in der Textilindustrie verbraucht wird?**

**5 Jahre**

**7,5 Jahre**

**1,5 Jahre**

**Schätzungen zufolge  
verbraucht die Textilindustrie  
93 Milliarden Kubikmeter  
Wasser im Jahr. Davon  
könnten die 2.2 Milliarden  
Menschen, die kein Zugang zu  
sauberem Trinkwasser haben,  
gute 7,5 Jahre leben (bei  
einem täglichen Grund-  
Verbrauch von 15l pro Person)**



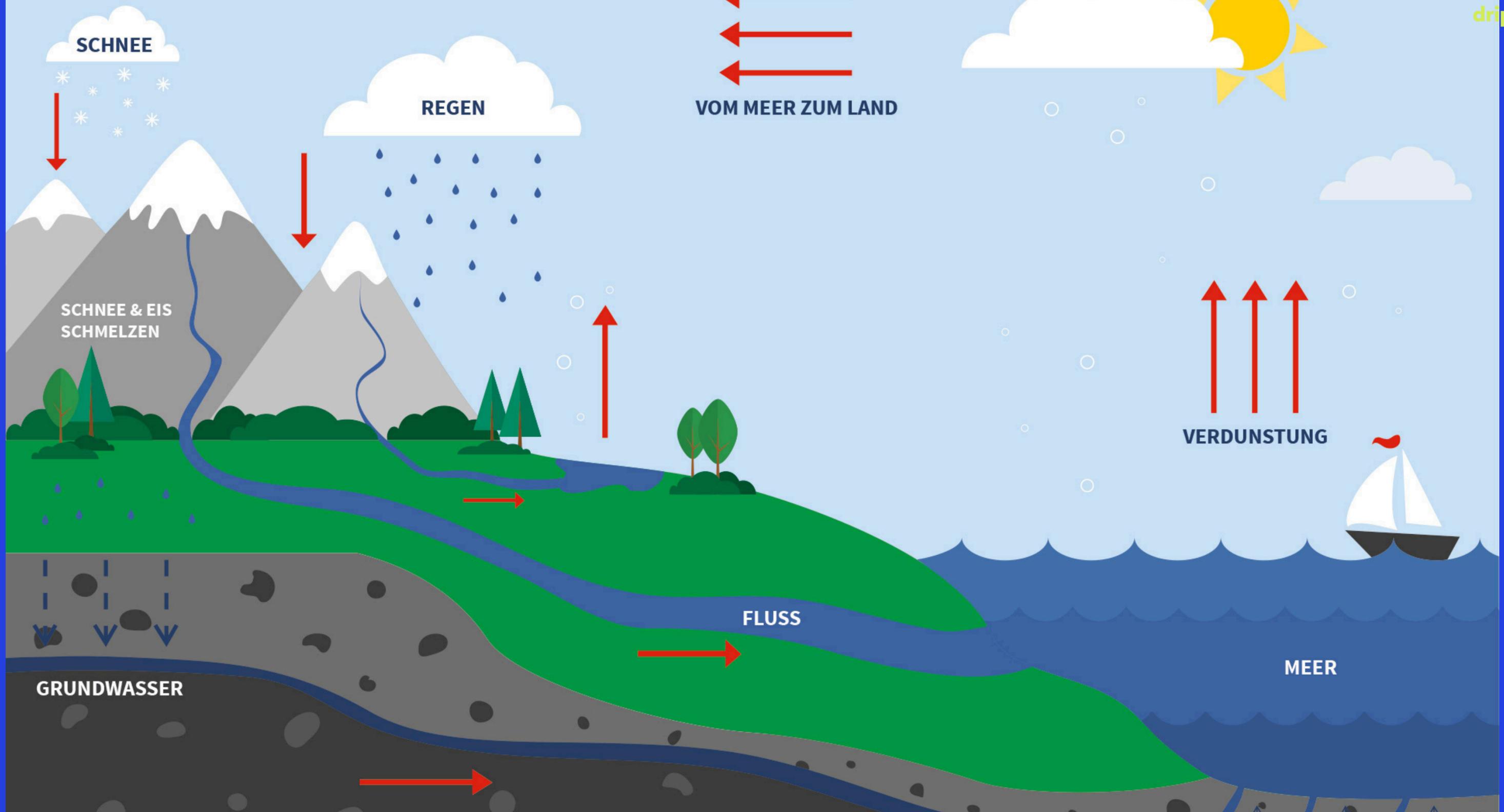
3

---

# WASSERVERBRAUCH UND -VERSCHMUTZUNG ENTLANG DER TEXTILEN LIEFERKETTE

Dauer: 50 Minuten

# DER WASSERKREISLAUF



drip by drip



Virtuelles Wasser: Was es bedeutet und wo es drinsteckt | 5½ Fakten

ZDF

ZDF is a German public broadcast service. >

**Hä?**  
**Hier steckt**  
**Wasser drin?**



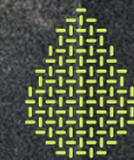
5½  
Fakten

Share

drip by drip

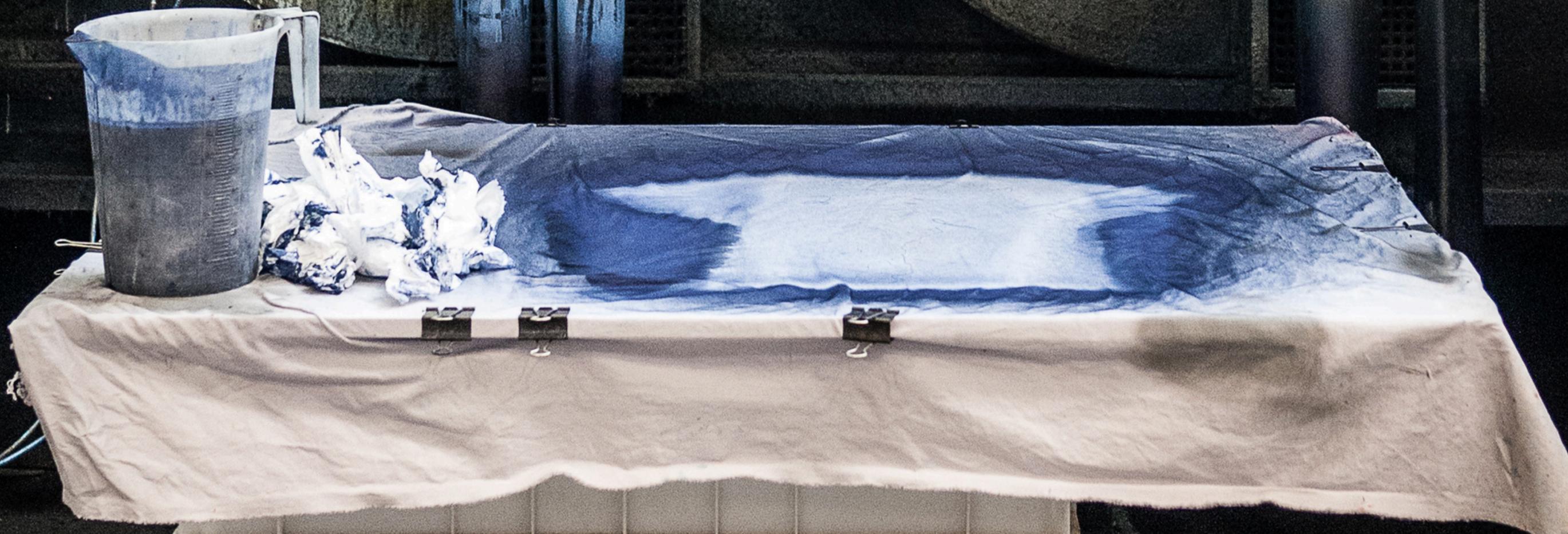
looo!

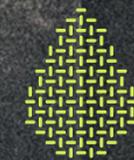
Watch on  YouTube



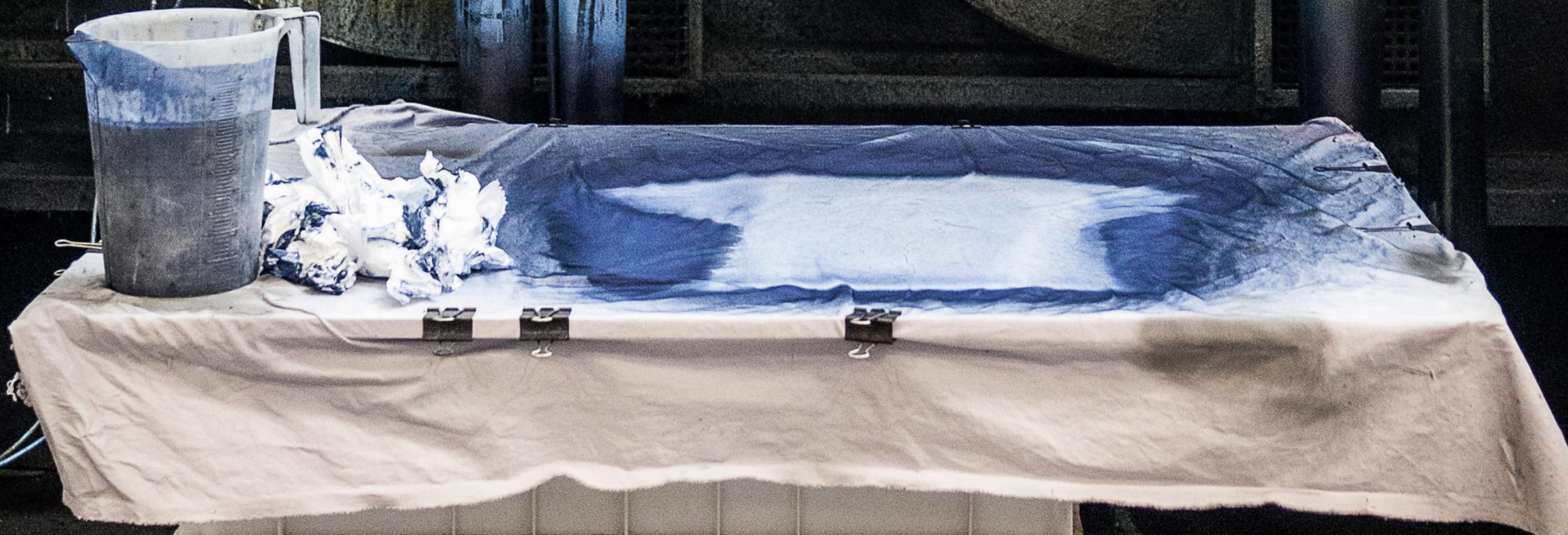
drip by drip

**Wisst ihr, wo eure Kleidung hergestellt wurde?**





- Welche Produktionsländer/Materialien sind besonders oft vertreten? Warum werden so viele Textilien dort produziert?
- Was kann uns Material über die Entstehung des Kleidungsstücks verraten?
- Welche Bedeutung hat der Hinweis "Made in"? Wurde das Kleidungsstück wirklich "nur" in dem angegebenen Produktionsland hergestellt?



# Die Textile Lieferkette



- 1. Rohstoffgewinnung**  
(z.B. Baumwolle)  
- Produktion des Saatgutes  
- Anbau  
- Ernte



- 2. Rohstoffverarbeitung  
und Spinnerei**  
- Produktion von Garnen



- 4. Veredelung**  
- Vorbehandlung  
- Färben  
- Drucken  
- Ausrüsten



- 6. Handel**

- 7. Gebrauch**

- 8. Entsorgung**  
- Second Hand Nutzung  
- Altkleidersammlung  
- Müll  
- Recycling

# Die Textile Lieferkette



**1. Rohstoffgewinnung**  
(z.B. Baumwolle)

- Produktion des Saatguts
- Anbau
- Ernte

**2. Rohstoffverarbeitung**  
**und Spinnerei**

- Produktion von Garnen

# Die Textile Lieferkette

1. ROHSTOFFGEWINNUNG

2. ROHSTOFFVERARBEITUNG



drip by drip



# Die Textile Lieferkette



### 3. Weberei/Strickerei

- Produktion von Web- und Strickstoffen

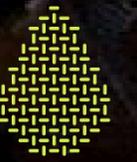
### 4. Veredelung

- Vorbehandlung
- Färben
- Drucken
- Ausrüsten

# Die Textile Lieferkette

3. WEBEREI

4. VEREDELUNG



drip by drip





# Die Textile Lieferkette

5. KONFEKTIONIERUNG

6. HANDEL



drip by drip

who  
made  
my  
clothes?

# Die Textile Lieferkette



7. Gebrauch

# Die Textile Lieferkette

## 5. GEBRAUCH





# Die Textile Lieferkette

## 8. ENTSORGUNG



drip by drip

# 4

---

## LÖSUNGSANSÄTZE, REFLEXION, FEEDBACK & ABSCHLUSS

**Dauer: 15 Minuten**

# Lösungsansätze

## Die Vier Dimensionen Zur Nachhaltigen Entwicklung:



**WASH Projekt an Schulen**  
Karachi, Pakistan



drip by drip





These are the villages where villagers lack safe drinking water because a river flows through the villages is heavily polluted by industrial waste.

Not only the river, adjacent waterbodies and streams are also polluted by the industrial waste.

**Vielen Dank!**  
**Gibt es noch Fragen?**